

H.O.M.E. 5050 Helden des Wohnzimmers

JAHRESOFAS

Mal wurden neue Buchten entdeckt, dann der bodennahe Charme der Seventies. Mal lag es als Wohnzimmerwiese flach, kroch wie eine Schlange oder zeigte spröde Kante. Es roch nach Leder oder fühlte sich an wie weicher Schaum. Es wurde in jede Richtung geklappt und wieder retour. Es legte an Volumen zu und speckte ab. Doch eines ist dieses Möbel auch nach 50 Jahren geblieben: eine Oase der Intimität. Der treueste Freund aller Wohnenden. H.O.M.E. zeigt das jeweils schönste Sofa aus 50 Jahren

REDAKTION
ROBERT HAIDINGER
FOTOS HERSTELLER



1964 // CONSETA // FRIEDRICH-WILHELM MÖLLER // COR // Flexibel wie ein Baukasten, anpassungsfähig wie ein Chamäleon: Das Polstermöbelsystem ist mit gutem Grund seit 50 Jahren am Markt. Ab € 6.619



1965 // DEZZA // GIO PONTI // POLTRONA FRAU // Das Leben ist schwer genug: Gio Ponti setzt lieber auf filigrane Leichtigkeit. Der elegante Klassiker erlebt 2003 eine Neuauflage. Preis auf Anfrage



1966 // CORONADO // AFRA & TOBIA SCARPA // B&B ITALIA // Der dauerhafte Klassiker mit der soliden Federung aus Federstahlbänderung wird bis heute von B&B produziert. Ca. € 4.014



1967 // SARUYAMA // TOSHIYUKI KITA // MOROSO // Die Entfesselung der Form hat auch das Sofa erreicht: Der Klassiker nimmt den Fluss des Dekonstruktivismus vorweg. Ca. € 18.290



1968 // ABCD // PIERRE PAULIN // ARTIFORT // Jedem sein eigener Platz: Der neue Ansatz der Sitzflächen-Zonierung beschert diesem Sofa eine markante Wellenbewegung. Ab ca. € 1.912



1969 // LIVING TOWER // VERNER PANTON // VITRA // Skulpturale Wohnlandschaften waren ein großes Thema des Sixties-Designs. Vor diesem Hintergrund entstand die radikale Neuinterpretation eines Sofas. Ca. € 11.769



1970 // DS-600 // UELI BERGER, ELEONORE PEDUZZI-RIVA, HEINZ ULRICH, KLAUS VOGT // DE SEDE // Ein Element mit unbegrenzten Ausbaumöglichkeiten. Die extreme Flexibilität von „DS-600“ beruht auf der beliebigen Kombination gleicher Polstersegmente, die per Reißverschluss miteinander verbunden sind. Ca. € 33.650



1971 // MAH JONG // HANS HOPFER // ROCHE BOBOIS // Wer Anfang der Seventies noch gerade sitzt, ist selbst schuld: Die Entdeckung der Lümmelwiese der Hippie-Ära wird als Befreiung von konventionellen Zwängen gefeiert. Pro Element ab ca. € 700



1972 // LE BAMBOLE // MARIO BELLINI // B&B ITALIA // Dieser Ablauf sollte sich noch öfter wiederholen: Die Design-Ikone mit den spitzen Säumen war ursprünglich ein Armsessel - und mutierte erst später zum Sofa. Ca. € 3.132



1973 // TOGO // MICHEL DUCARROY // LIGNE ROSET // „Eine Zahnpastatube, wie ein Ofenrohr gefaltet und an beiden Enden geschlossen.“ So beschreibt Designer Ducaroy sein frühes Vollschäum-Polstermöbel. Ca. € 2.337



1974 // LC5, CASSINA // LE CORBUSIER // Gut Ding braucht mitunter Weile: Der berühmte Corbusier-Klassiker wurde bereits 1928 entworfen. In Produktion ging er erstmals 1974. Ab € 3.455



1975 // EJ 315 // ERIK OLE JØRGENSEN // ERIK JØRGENSEN // Bis heute gut im Geschäft: Der dänische Klassiker spielt virtuos mit der Vielzahl an Knöpfen. Das hebt die Vitalität und die Tiefe des Sofas hervor. Ab € 8.488



1976 // DS-47 // DE SEDE // Ziemlich dicke Haut: Die Form dieses Modells basiert auf den natürlichen Eigenschaften der hochwertigen NECK-Lederhaut mit charakteristischen Mastfalten. Ab € 8.760



1978 // KANDINSKY SOFA // ALESSANDRO MENDINI // ALCHIMIA // Zählt zu den wichtigsten Prototypen der Sofa-Geschichte. Mendinis auffälliger Entwurf gilt als Klassiker des Re-Designs, das bestehende Alltagsobjekte ironisch interpretierte. Preis auf Anfrage

1977 // BRIGADIER // CINI BOERI // KNOLL INTERNATIONAL // Inspiriert durch brutalistische Architektur, nimmt dieses Sofa spätere Minimalismus-Moden vorweg. Preis auf Anfrage

1980 // TRAMONTO A NEW YORK // GAETANO PESCE // CASSINA // Statement der Postmoderne: ein Sofa als Stadtlandschaft. Sitze, Arm- und Rückenlehnen verwandeln sich in New Yorker Wolkenkratzer und einen schönen Sonnenuntergang. Nicht mehr produziert.



1979 // DIESIS // ANTONIO CITTERIO, PAOLO NAVA // B&B ITALIA // Seiner Zeit voraus: Der zeitlose Entwurf auf flexiblem Aluminiumgestell gilt als früher Klassiker des modernen Sofa-Designs. Der ansprechend gestaltete Rücken rückt das Sofa von der Wand Richtung Raummitte. Ab € 8.286



1981 // SINDBAD // VICO MAGISTRETTI // CASSINA // Fliegender Teppich gesichtet! Aus dem Bild einer Pferddecke, die Magistretti in England sieht, entsteht dieses Sofa. Die Innovation besteht im vollständig abnehmbaren, austauschbaren Bezug. Nicht mehr produziert.



1982 // LIDO // MICHELE DE LUCCHI // MEMPHIS MILANO // Die Design-Revolution Memphis wirbelt alles durcheinander und opponiert gegen das Dogma der Funktionalität. Sie schafft auch beim Sofa bunte Collagen. Preis auf Anfrage



1983 // AURA // PAOLO PIVA // WITTMANN // Wiener Eleganz aus der Feder eines norditalienischen Designers: Paolo Piva beschert dem Hersteller Wittmann einen zeitlosen Klassiker – und sorgt nach stürmischen Zeiten für einen Ruhepol. Ab € 2.000

H.O.M.E. **5050** JAHRESOFA

In der ersten Reihe sitzen: In den 70ern rücken die Sofas Richtung Raummitte



1984 // ROLF BENZ 6500 // MATHIAS HOFFMANN // ROLF BENZ // Zweifach höhenverstellbare Rückenlehnen machen diesen Entwurf bis heute zum Dauerbrenner. Im MoMA befindet es sich längst. Ab € 5.194



1985 // ONDA // DE PAS, D'URBINO, LOMAZZI // ZANOTTA // Von Beginn an auf der Erfolgswelle: Das unverkennbare Sofa geht auf neue Weise mit dem Thema Ergonomie um - und entdeckt die Sitzbucht. Ab € 3.875



1986 // ELLITICO // MASSIMO IOSA GHINI // MOROSO // Dieses schnittige Sofa galt als Statement des Bolidismus: Schnelle Bewegung, etwa im Auto, verhilft uns zu veränderter Wahrnehmung und neuen Perspektiven. Ab € 3.915



1987 // CANNAREGIO // GAETANO PESCE // CASSINA // Zehn unterschiedliche Polsterelemente lassen sich beliebig und endlos kombinieren. Frei wählbare Bezugsstoffe unterstreichen das individuelle Potenzial. Preis auf Anfrage



1988 // ROYALTON // PHILIPPE STARCK // DRIADE // Auftritt einer Supernova: Die Überfigur der späten Achtziger schafft mit diesem Sofa den Durchbruch. Der schützende Rückenteil betont eine in Vergessenheit geratene Sofa-Funktion: Schutz! Nicht mehr produziert.



1989 // TATLIN // MARIO CANANZI, ROBERTO SEMPRINI // EDRA // Markiert einen Höhepunkt der Objektmöbel der Achtziger: Das Sofa mutiert zur Sitzskulptur. Preis auf Anfrage



1990 // IMAGINE // HANS HOPFER // ROCHE BOBOIS Der zweite Blick macht den Unterschied aus: Die zunächst konservative Form erlaubt sich Ausreißer à la John Lennon - auf der Suche nach „visuellem Komfort“. Nicht mehr produziert



1991 // TOPOLONE // MASSIMO MOROZZI // EDRA // Anfang der Neunziger kursiert der Blob-Style: Leicht aufgeblasene und gesoftete Formen erinnern an die Bildsprache der Comics-Kultur und sorgen für eine weiche Sofa-Optik. Preis auf Anfrage

H.O.M.E. 50/50 JAHRESOFAS

Modell sitzen:
Anfang der 90er
verwandeln
sich Sofas in
Sitzskulpturen



1992 // THREE SOFA DE LUXE // JASPER MORRISON // CAPPELLINI // Die radikalen Experimente der Seventies werden wieder salonfähig. Doch Morrisons innovativer Zugang lässt funktionale Schwächen des skulpturalen Möbels hinter sich. Ab € 1.951



1993 // GLUON MARC NEWSON // MOROSO // Aluminium mit Streamline-Assoziation kommt wieder gut an: Der Australier Newson etabliert sich mit diesem ikonischen Sofa vorübergehend als Pionier des Prinzips Vintage. Ab € 3.962

H.O.M.E. **50/50**
JAHRESOFAS

Wie angegossen sitzen: Zur Jahrtausendwende werden die Sofas immer modularer



1994 // ZANZIBAR // ANTONIO CITTERIO, FLEXFORM // Flecht- und Holzelemente sind typisch für das aufkommende Ethno-Design mit kolonialer Romantik. So steht Zanzibar für die Suche nach der alten, besseren Zeit. Preis auf Anfrage



1995 // SAULA MARINA // JAVIER MARISCAL // MOROSO // Das entfesselte Barcelona steht kurz im Fokus des kreativen Geschehens und bringt grafische Elemente ein. „Saula Marina“ zählt zu den wichtigsten Botschaftern dieses Trends. Ab € 5.735



1996 // MET SOFA // PIERO LISSONI // CASSINA // Der Italiener Lissoni definiert mit diesem klaren Entwurf einen neuen international-kosmopolitischen Stil. Ab € 4.290



1997 // LE CANAPÉ // ANTONIO CITTERIO // FLEXFORM // Historische Stilzitate oder das Prinzip Matratze? Der stilichere Entwurf nimmt die spätere Mode der traditionellen Capitoné-Polsterung vorweg. Preis auf Anfrage



1998 // PLAYER // HANS HOPFER // NWW // Elegantes Understatement im Dienst einer gemeinsamen Sache: Das Sofa „Player“ ist weniger als Einzelkämpfer gedacht denn als Teil eines harmonischen Ensembles. Ab € 2.880



1999 // CALIN // PASCAL MOURGUE // LIGNE ROSET // Viel weicher wird es im ausgehenden 20. Jahrhundert nicht mehr: Das Prinzip Kissen dominiert ein ganzes Sofa. Ab € 2.337



2000 // FLAP // FRANCESCO BINFARÉ // EDRA // Alles Ansichtssache: Innovative Seitenlehnen lösen die traditionelle Einteilung in Vorder- und Rückseite auf. Preis auf Anfrage



2001 // WALL // PIERO LISSONI // LIVING DIVANI // Ein Meilenstein des vielseitigen modularen Sofas sowie des bis heute wirksamen Stils. Ultrapure Linien verleihen diesem Programm Dynamik und Leichtigkeit. Preis auf Anfrage



2003 // MAMMUT // BRETZ // Der unkonventionelle Klassiker hat sich von deutschen Designtraditionen denkbar weit entfernt - um als Bestseller für Furore zu sorgen. Ab € 1.830

2002 // BOA // FERNANDO & HUMBERTO CAMPANA // EDRA // Die Chaostheorie und das Lebensgefühl einer zunehmend unübersichtlich gewordenen Gegenwart prägen auch das Sofa. Preis auf Anfrage



2004 // ON THE ROCKS
// FRANCESCO BINFARÉ,
EDRA // Prototyp eines modernen modularen Sofas. Irreguläre Formen lassen sich beliebig einsetzen. Hilfreich dabei: das patentierte Füllmaterial Gellyfoam. Preis auf Anfrage



2005 // TUFTY-TIME // PATRICIA URQUIOLA // B&B ITALIA // Das modulare Erfolgsprodukt sorgt für fließende Übergänge zwischen Liegen und Sitzen, und das in beliebigen Konstellationen. Preis auf Anfrage

2006 // ALCOVE // RONAN & ERWAN BOUROLLEC // VITRA // Handy, Laptops und Elektronik-Gadgets schaffen Unruhe im Raum. Kurz: die perfekte Zeit, um eine Sofa-Ikone des wiederentdeckten Genres der Raummöbel zu kreieren. Ab € 4.970,63

2007 // MOSSPINK // KATI MEYER-BRÜHL // BRÜHL // Das emotionale Motiv der Kieselsteine erneuert die Vielfalt organischer Formgebung und dockt mit dem Thema „Fluss“ an die Bereiche Wellness und Spa an. Ab € 3.300

Bequem sitzen: Heute bringt das Sofa Wellness ins Wohnzimmer

H.O.M.E. 50/50 JAHRESOFAS



2008 // THREESIXTY // EOOS // WALTER KNOLL // Völlig neuer Sofatypus: Zwei jeweils um 180° drehbar gelagerte, durch Ziernähte akzentuierte Sitzwürfel werden über verchromte Säulen mit einem Armlehne-Balken verbunden. Ab € 4.000

2009 // KENDAL // ANTONELLO MOSCA // GIORGETTI // Der Charme historischer Limousinen-Rücksitze und ein Hauch Art déco: Mit der markanten Längsstepung des Rückenteils und der Armlehnen knüpft Kendal an historische Vorbilder an. Preis auf Anfrage

2010 // CARMEL // JEAN-MARIE MASSAUD // POLIFORM // Der betont weiche, feminine Verlauf der vertrauten Sofa-Form ist typisch für das computergenerierte Fluid-Design der Ära. Ab € 4.614



2011 // FAVN // JAIME HAYÓN // FRITZ HANSEN // Anthropomorphes Design fährt Sympathiewerte ein - ein Sofa umarmt uns! Ab € 7.877

2012 // PANAMA // PAOLA NAVONE // BAXTER // Absolut archaisch: Der Bezug der variablen Sitzinseln „Panama“ löst urige Bilder von lose übergeworfenen Fellen und Decken aus. Preis auf Anfrage

2013 // CLOUD // FRANCESCO ROTA // LEMA // Eine Wolke für alle Freunde - auch die weniger guten. Das modulare Sofa der Gegenwart spart auch zentral positionierte Rückenteile nicht aus. Ab € 11.613